

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19./29. September 1947.)

Die eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherungskommission wird wie folgt bestellt: Präsident: Herr Dr. Arnold Saxer, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern; Mitglieder:

Vertreter der Arbeitgeber:

HH. Renaud Barde, Fédération romande des syndicats patronaux, Genf; Dr. André Borel, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg; Dr. Leonhard Derron, Sekretär des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeberorganisationen, Zürich; Maurice Colay, Präsident der Generaldirektion des Schweizerischen Bankvereins, Basel; Dr. Paul Gysler, Nationalrat, Zentralpräsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Zürich; Dr. Hans Herold, Sekretär des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich.

Vertreter der Arbeitnehmer:

HH. Giacomo Bernasconi, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern; Pierre Brand, Association des syndicats autonomes vaudois, Lausanne; Emile Giroud, Nationalrat, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern; Jakob Haas, Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Seebach-Zürich; Josef Scherrer, Nationalrat, Christlichsozialer Arbeiterbund der Schweiz, St. Gallen; Philipp Schmid-Ruedin, Nationalrat, Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände, Zürich; Edoardo Zeli, Nationalrat, Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe, Bellinzona.

Vertreter der Versicherungseinrichtungen:

HH. Dr. Marc Haldy, Generalsekretär der «La Suisse» Lebensversicherungsanstalt, Lausanne; Felix Lotz, Schweizerischer Verband für Personalfürsorge privatwirtschaftlicher Unternehmungen, Basel; Prof. Emile Marchand, Generaldirektor der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich; Dr. Karl Renold, Direktor des aargauischen Versicherungsamtes, Aarau.

Vertreter der Kantone und des Schweizerischen Städteverbandes:

HH. Camille Brandt, Staatsrat, Neuenburg; Marcel Gard, Staatsrat, Sitten; Dr. Konrad Nügel, Präsident des Schweizerischen Städteverbandes, St. Gallen; Dr. Max Obrecht, Regierungsrat, Solothurn; Dr. Brenno Galli, Staatsrat, Bellinzona.

Vertreter der Versicherten:

HH. Carl Beck, Nationalrat, Sursee; Dr. Rudolf Garraux, Verbindung der Schweizer Ärzte, Langenthal; Lucien Genoud, Fédération genevoise des

syndicats chrétiens et corporatifs, Genf: Albert Keller, Nationalrat, Reute (Appenzell A.-Rh.); Christian Moier, Nationalrat, Netstal; Willy Salzmann, von der Union Helveta, Lausanne.

Vertreterinnen der Frauenverbände:

Frau Jeanne Bovet, Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Freiburg; Fraulein Dr. Elisabeth Nägeli, Bund Schweizerischer Frauenvereine, Winterthur; Frau Dr. Margerita Schwarz-Gagg, Bund Schweizerischer Frauenvereine, Wabern-Bern.

Vortreter des Bundes:

H.H. Dr. Paul Altwegg, Ständerat, Regierungsrat, Frauenfeld; Robert Bratschi, Nationalrat, Bern; Dr. Josef Escher, Nationalrat, Brig; Dr. Albert Lardelli, Ständerat, Chur; Dr. Albert Picot, Nationalrat, Staatsrat, Genf; Dr. Walter Saxer, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Dr. Jakob Stöbel, Bundesrichter, Lausanne.

(Vom 22. September 1947.)

Dem Kanton Waadt wird an die Korrektion des «Nozon», Gemeinden Orbe, Chavornay, Arnex, Pompaples und Orny, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Laut einer Mitteilung der dominikanischen Gesandtschaft übt Herr Ernst Müller seine Funktionen als Honorarkonsul der Dominikanischen Republik in Basel wieder aus. Der Bundesrat hat ihm ein neues Exequatur erteilt.

(Vom 27. September 1947.)

Am 22. September 1947 hat Herr Khaled Bey El Azem dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Syrien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 29. September 1947.)

Vom Rücktritt des Herrn Dr. Carl Ludwig als Mitglied der schweizerischen Delegation im Finanzausschuss für die Rheinregulierung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. Als neues Mitglied dieser Delegation wird gewählt: Herr Regierungsrat Dr. Peter Zschokke, Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Basel-Stadt, in Basel.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Tessin: An die Guterzusammenlegung in der Gemeinde Mergoscia;
2. Wallis: An die Wiederherstellung der Wasserversorgung auf der Alp Serin, Gemeinde Ayent.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1947
Date	
Data	
Seite	233-234
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 001

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.